

Gemeinden Jena und Bad Klosterlausnitz

Gemeindebrief

November bis Dezember 2023



**Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.
(Lukas 2, 30-31)**

Gedanken zum Bibelwort im Monat Dezember

Anfangen und Aufhören

Liebe Schwestern und Brüder! Liebe Freunde!

»Was fällt Ihnen schwerer: anfangen oder aufhören?« so lautet eine Frage bei *mdr-Kultur*, wenn Menschen in einem Kurzporträt vorgestellt werden. Was würden Sie, was würdest Du auf diese Frage antworten?

Beides kann sowohl eine leichte als auch eine schwierige Seite haben. Wie schön ist es, Neues zu beginnen. Wie schwer kann es auch sein, sich in neuen Aufgabefeldern oder in neuen Lebenssituationen zu orientieren. Es kann mit Verunsicherungen einhergehen, aber auch mit Freude auf das, was kommt. Vielleicht fällt eine Last ab. Altes hinter sich lassen, tut gut. Vielleicht wird aber auch Bewährtes vermisst und es braucht Zeit, sich ins Neue einzuleben.

In den letzten Wochen des Kalenderjahres ist das ein Thema: Etwas geht zu Ende, es gibt einen Übergang und Neues beginnt. Mit dem Totensonntag endet das Kirchenjahr. Wir erinnern uns an Menschen, die nicht mehr da sind, mit denen wir uns dennoch verbunden fühlen und schauen dankbar auf das, was wir durch sie geschenkt bekamen: Angehörige, Menschen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis, der Nachbarschaft. Und wir gehen in die Adventszeit, vorbereitend auf das Weihnachtsfest mit Freude, Sehnsucht nach... Ja, was für eine Sehnsucht spüren Sie, spürst Du in Dir?

Mich berührt die Begegnung des alten Mannes Simeon, der das Jesusbaby in den Armen hält: »Meine Augen haben Deinen Heiland gesehen, das Heil, das Du bereitet hast vor allen Völkern.« (Lukas 30–31) Sein gesamtes Leben findet in diesem Moment Erfüllung, die Hoffnung für die Menschheit und alle Welt spürt und erlebt er in diesem göttlichen Kind.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Zeit im Übergang, Vergangenes hinter sich lassen und sich in das Neue hineinzuleben. In feierlicher Freude darauf, was Gott mit Christus in die Welt gebracht hat.

Es grüßt recht herzlich Ihre/Eure **Pastorin Christin Eibisch**

Bibelwort im Monat November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. (Hiob 9, 8-9)

Aus dem Gemeindeleben

Wer ist denn die Neue?

Wer mag wohl die neue Pastorin sein?, fragen Sie sich vielleicht. Die Neue, das bin ich. Vielleicht möchten Sie in Kontakt mit mir treten und Näheres von mir erfahren? Ein bisschen verrate ich hier.

Was mich begeistert...

Mit dem Reich Gottes ist es wie mit einer Saat, die von selbst aufgeht, wächst und Frucht bringt, während die Säfrau, der Sämann schläft. (Markus 4,26–29)



Was ich mich morgens frage...

Wo wird sich Gott wohl heute finden lassen?

Worauf ich hoffe...

Gott sorgt dafür, dass das, was werden will, wird. Vielleicht auch durch mich.

Was mich geprägt hat...

Menschen, durch die Gott mir begegnete, fromme und weniger fromme

Was mich inspiriert...

- ein klarer Sternenhimmel
- Klänge, die Weite eröffnen
- eine gewürzte Predigt, die mich lächeln macht

4 Situationen, in denen mir das Herz aufgeht...

- am Meer sitzend dem Spiel von Wellen, Wolken und Sonne zuschauen
- meinen Enkeln beim konzentrierten Spielen zuschauen
- einen Rosé aus dem Saale-Unstrut-Gebiet genießen während ich an einem lauschigen Plätzchen sitze
- wenn Bläser Tango in Kombination mit Kirchenliedern spielen

Hätte ich 3 Wünsche frei – von jetzt auf sofort, dann...

siehe *Der Laden* (Gerhard Schöne)

Falls es einen Zusatzwunsch gibt:

die Erde aus dem All anschauen

eine Musik – ein Film – ein Buch- ein Zitat... .

- unentschieden zwischen Johann Sebastian Bach: Doppelkonzert d-moll BWV 1043 und Nils Landgren: The Moon, the Stars and You
- Wim Wenders: Der Himmel über Berlin / In weiter Ferne so nah
- Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand
- »Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut.« (Augustinus)

Christin Eibisch

geboren und aufgewachsen	in Berlin, Hauptstadt der DDR
Studium der Theologie	Humboldt-Universität und Theologisches Seminar, Bad Klosterlausnitz
Ordination	1996
familiär	glücklich verheiratet, 3 erwachsene Kinder, 3 Enkel
als Leitende Pastorin tätig	im Westerzgebirge, im Mittleren Erzgebirgskreis, in Leipzig
Weiterbildungen	Klinische Seelsorge, Bibliodramaleitung, Supervision & Coaching, Geistliche Begleitung

Heimgegangen

Der Herr über Leben und Tod rief am 27.7.23 unsere Glaubensschwester Brunhilde Mahler im Alter von 80 Jahren zu sich in die Ewigkeit. Wir danken Gott für ihr langes und erfülltes Leben und erbitten Trost für die Hinterbliebenen.

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Psalm 90, 12)

Vom Seniorentag in Greiz

Zum diesjährigen Treffen der Senioren des Thüringer Konvents am 13. September, einem freundlichen Spätsommertag, hatte der Gemeindebezirk Thüringer Vogtland nach Greiz eingeladen. Dank des *Fahrdienstes* von Martin Funk konnten wir als kleine Gruppe aus Jena dabei sein.

Am Vormittag fanden sich etwa 40 Teilnehmende aus Thüringen vor dem Greizer Park ein, wo sie von Pastor Hendrik Walz herzlich begrüßt wurden. Sachkundige Führungen durch die historische Stadt oder den fürstlichen Park machten uns mit den lokalen Highlights bekannt. Anschließend trafen sich alle in der Friedenskirche, wo die Greizer Gemeinde auf der geräumigen Empore des Kirchsaals das Mittagessen vorbereitet hatte. Wiedersehensfreude und das Gefühl des Zusammengehörens prägten die Gespräche, aber auch Nachrichten von Krankheit und Abschied.

Die Andacht hatte Pastor Walz unter das Losungswort des Tages aus Psalm 22 gestellt: *Ich will dich in der Gemeinde rühmen, Herr.* Es war eine Freude, zu seinem temperamentvollen Gitarrenspiel das Lob Gottes zu singen.

Maria Schmid

Vom Seniorenkreis auf dem Nordfriedhof

Im vergangenen Jahr verstarben zwei treue Gemeindebesucher: Erika Gellert im Januar und Brunhilde Mahler im August 2023. Aus diesem Grund nahm sich der Seniorenkreis im September vor, die Gräber der beiden auf dem Nordfriedhof aufzusuchen.

Wir gedachten ihrer noch einmal, legten Blumen nieder und lernten auf unserem Weg durch den herbstreichen Friedhof ganz verschiedene Möglichkeiten der Bestattung kennen. Auch an den Grabstätten früher Verstorbener aus der Gemeinde verweilten wir.

Nach diesem besinnlichen Gang hatten wir alle eine Stärkung nötig und kehrten dazu in der Altengönnaer Café-Stube ein. Dort platzierte und bediente man uns an einem separaten Tisch im Garten. So gelang es uns gut, wieder ins Alltagsleben zurückzufinden.

Vielen Dank an Rita und Martin für die Beförderung mit den Autos!

Renate Meltzer

Bauopfer

Liebe Geschwister, die ehemalige Dienstwohnung in Jena wird derzeit saniert. Neben einer Grundrenovierung wird auch die Elektrik erneuert. Die Wohnung soll dann als Wohngemeinschaft für Studenten vermietet werden. Für die Arbeiten erbitten wir ein Bauopfer. Unser Ziel ist es, 10 000 Euro zu sammeln. Das ist ca. $\frac{1}{3}$ der veranschlagten Kosten. Das Bauopfer kann auf das Konto überwiesen oder in einem Briefumschlag abgegeben oder eingelagert werden. Bitte den Verwendungszweck vermerken, damit es zugeordnet werden kann. Wer eine Spendenbescheinigung

möchte, der vermerke bitte seinen Namen. Das angestrebte Ziel ist, die Räume ab dem nächsten Sommersemester zu vermieten.
Vielen Dank für Eure Mithilfe.

Nennung in der Geburtstagstagsliste

Vor einiger Zeit haben wir euer Einverständnis zur Nennung eures Geburtstages in der Druckversion des Gemeindebriefes erfragt. Sollte sich hier ein Fehler eingeschlichen haben oder Ihr/Sie eure Meinung geändert haben, gebt uns einen kurzen Hinweis zum Beispiel an jena@emk.de.

The poster features a young African boy in a yellow shirt smiling and hugging a large tree trunk. A large red starburst graphic is positioned to the right of the tree. At the top, the text "Weihnachtsaktion 2023" is written in green. On the left, there is a white box containing text about climate action and a QR code.

Nachhaltigkeit einüben

Mit einer Spende ab 10 Euro helfen Sie Schulen und Dörfern in Sierra Leone, dem Klimawandel zu begegnen.

Unterstützen Sie die junge Generation!

KLIMA schützen

Spende an das Gemeindepot: IBAN DE55 8305 3030 0000 0560 73

Evangelisch-methodistische Kirche
Weltmission
www.emkweltmission.de

Termine

Friedensdekade in Jena

Am 9. November finden in Jena mehrere Veranstaltungen zum

Gedenken statt.

17:45 Uhr *Klang der Stolpersteine* an 50 städtischen Orten

19 Uhr Gedenken an den Novemberpogrom 1938, Vorplatz am Westbahnhof

21 Uhr Andacht auf dem Marktplatz *Glanz der Freiheit* – Mauерfall und Ende des Kalten Krieges – Eintreten für die Demokratie

In den zehn Tagen bis zum Buß- und Betttag gibt es in Jena tägliche Friedensgebete und weitere Gedenkveranstaltungen. Am Buß- und Betttag selbst gibt es Abends einen Ökumenischen Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade.

Montag, 13.11. bis Dienstag, 21.11., 12 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche St. Michael

Montag, 13.11. bis Freitag, 17.11., 17 Uhr Friedensgebet in der Peterskirche Lobeda

Mittwoch, 15.11., 19 Uhr Dorothee Sölle – Ein Gedenkabend zum 20. Todestag (Texte-Musik-Film) im Martin-Niemöller-Haus Lobeda

Sonntag, 19.11., 16 Uhr *Eine Rose für Klara G.* – zum Gedenken an die jüdische Ärztin Klara Griefahn in der Peterskirche Lobeda

Mittwoch, 22.11., 18 Uhr Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden in der Stadtkirche St. Michael

Friedensdekade in Bad Klosterlausnitz

Auch in Bad Klosterlausnitz sind zwei Veranstaltungen geplant

Sonntag 12.11., 17 Uhr Taizé-Abend *Nacht der Lichter* in der ev. luth. Klosterkirche

Mittwoch 22.11., 19 Uhr Gottesdienst zum Thema der Friedensdekade: *Sicher nicht – oder?* in der Kirche am Klosterwald

KU-Camp 2024

Unter dem Thema *Gott + Ich = ?* findet **vom 11. bis 15. Februar 2024** das KU-Camp statt.

- Wo stehe ich in meinem Leben?
- Welche Zweifel habe ich?
- Was bringt mir das ganze überhaupt?

Wenn das Fragen sind, die dich beschäftigen, dann komm zum KU-Camp! Hier kannst du Kontakte knüpfen, Abenteuer erleben und in Gemeinschaft Gott feiern. Interessiert? Melde dich *bis zum 31. Januar 2024* an.



Geburtstage

Die Geburtstage werden im Internet nicht veröffentlicht. Wir wünschen aber allen Geburtstagskindern Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässtest nicht, die dich, Herr, suchen.

(Psalm 9,11)

Pastorat

Pastor Matthias Zieboll
Tel.: 03 641 820 881
Fax: 03 641 664 670
matthias.zieboll@emk.de
Humboldtstraße 29, 07743 Jena
emk-jena.de

Bankverbindung

Evang.-method. Kirche Jena
Sparkasse Jena
BIC HELADEF1JEN
IBAN DE55 8305 3030 0000 0560 73
Bergstraße 37, 07639 Bad Klosterlausnitz
jena@emk.de

Titelbild Simeon mit Jesusbaby von Peter Johann Brandl (1725)

Termine im November

Bad Klosterlausnitz		Jena
Sa 4.		18 Uhr Konzert Chornblume in der Friedenskirche
So 5.		10 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum 50 Jahre John-Wesley-Haus
So 12.	9 Uhr	Gottesdienst
	17 Uhr	Nacht der Lichter in der Klosterkirche
Mo 13.	16:30 Uhr	Kirchlicher Unterricht
Do 16.		15 Uhr Seniorenkreis
So 19.	9 Uhr	Gottesdienst
Mo 20.	16:30 Uhr	Kirchlicher Unterricht
Mi 22.	19 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden
		18 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in der Stadtkirche
Fr 24.		18 Uhr Jugend-Gottesdienst der ev. Allianz im Martin-Niemöller-Haus
So 26.	9 Uhr	Gottesdienst
Mo 27.	14:30 Uhr	Seniorenkreis
Di 28.		19:15 Uhr gemeinsame Vorstandssitzung

Termine im Dezember

Bad Klosterlausnitz			Jena	
So 3.	9 Uhr	Gottesdienst mit Chorjubiläum	9:30 Uhr	Gottesdienst
Mo 4.	16:30 Uhr	Kirchlicher Unterricht		
So 10.	9 Uhr	Gottesdienst	10:30 Uhr	Gottesdienst
So 17.	14:30 Uhr	Adventsfeier		
Mo 18.	16:30 Uhr	Kirchlicher Unterricht		
So 24.	15 Uhr	Christvesper im Holzlandsaal mit Krippenspiel	17 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
So 31.	9 Uhr	Gottesdienst	10:30 Uhr	Gottesdienst